



NJ_010_GERMAN PHONETICS I / NJ_G111 EXERCISES IN GERMAN PHONETICS

Prof. Mag. Stefanie Faustmann, BA



„Die Kunst zu Leben
besteht darin, zu lernen,
im Regen zu tanzen,
anstatt auf die Sonne zu
warten.“



„Die Kunst zu Leben
besteht darin, zu lernen,
im Regen zu tanzen,
anstatt auf die Sonne zu
warten.“

II. Wo hören Sie keinen E-
Laut? Streichen sie ihn
durch.



© 2013 Jürgen Seeber

SCHWA-LAUT!

WICHTIGE REGELN!

- [ə]: Der Schwa-Laut ist ungespannt und sehr kurz, weil er reduziert wird.
- Der Schwa-Laut wird in unbetonten PRÄFIXEN gesprochen: *be-*, *ge-* und in den Endungen *-e*, *-en*, *-em*, *-el*.
- Schwa-Laut in der Endsilbe *-e* klingt anders als der vokalisierte R-Laut in *-er*: *bitte* – *bitter*.
- Der Schwa-Laut bleibt in *-en* nach Nasalen: *nehmen*, nach R wie in *hören*, nach Vokalen und Diphthongen wie in *gehen* und *freuen*.
- Der Schwa-Laut fällt aber oft weg:
 1. In Verben der 1. Person Singular: *Ich hab' getrunken*. *Ich hab' gegessen*.
 2. In der Endsilbe *-en* (*bitten*, *leben*, *liegen*, *lesen*).

WÖRTER MIT KLEINEN UNTERSCHIEDEN

Hören Sie und achten Sie auf die kleinen Unterschiede.

Sprechen Sie nach.

[ə] - [e:]: alle – Allee; Arme – Armee, Wege – WG.

Ohne [ə] – mit [ə]: Hand – Hände; Fuß – Füße; Bein – Beine;
Arm – Arme.

[ə] - [ən]: Blume – Blumen; Wange – Wangen; Auge – Augen;
Zange – Zangen.

[ə] - [a]: jede – jeder; ihre – ihrer; seine – seiner; Miete – Mieter.

RATSCHLÄGE GEBEN

I. Hören Sie die Wörter. Welches -e in -en hören Sie nicht? **Streichen Sie durch.**

arbeiten

lernen

helfen

kochen

heimkommen

träumen

tanzen

loslassen

laufen

Musik hören

I. Ordnen Sie die Sätze den richtigen Screenshots zu.

- a) Sie will tanzen und loslassen.
- b) Sie fragt sich, wie es gelaufen wär' ohne Kinder.
- c) Sie muss heimkommen und für die Kinder kochen.
- d) Sie würde gerne mal auf 'n Date gehen.
- e) Sie will träumen und macht die Augen zu.
- f) Sie will barfuß durch New York gehen.



II. Lesen Sie die Sätze und streichen Sie alle E weg, die sie nicht hören.

- a) Sie will tanzen und loslassen.
- b) Sie fragt sich, wie es gelaufen wär' ohne Kinder.
- c) Sie muss heimkommen und für die Kinder kochen.
- d) Sie würde gerne mal auf 'Date gehen.
- e) Sie will träume und macht die Augen zu.
- f) Sie will barfuß durch New York gehen.



III. In welcher Reihenfolge sehen Sie die Bilder?



LIED: „WENN SIE TANZT...“

I. Hören und sehen Sie sich das Lied an. Setzen Sie die folgenden Wörter ein:

keine Pause – Stelle – Gefühl (2mal) – Kopfhörer – Kinder – blaue Wasser – gerne
– Woche – Spiegel – erlaubt – gelaufen – anders

I. Strophe:

'Ne ganz normale 50 Stunden []
Heim kommen
Und erst mal für die Kleinen kochen
Ist für sie ja kein Problem
Weil die Kids für sie an erster []
stehen
Sie fragt sich wie's [] wär'
Ohne []
Selber laufen lernen
Aber ihr Tag lässt [] zu
Sie will träumen, macht die Augen zu

Refrain:

Und wenn sie tanzt ist sie wo []
Für den Moment
Dort wo sie will
Und wenn sie tanzt
Ist sie wer anders
Lässt alles los
Nur für das []
Dann geht sie barfuß in New York
Trampt alleine durch Alaska
Springt vor Bali über Board und taucht
durch das []
Und wenn sie tanzt ist sie woanders
Lässt alles los
Nur für das []

2. Strophe:

Sie würde [] mal auf 'n Date geh'n
In ihrem Lieblingskleid nicht nur vor dem
[] stehen
Aber ob sie sich das traut []
Selbst wenn die Zeit es mal []
Sie fragt sich wie es gelaufen wäre
Ohne Kinder
Selber laufen lernen
Sie setzt die [] auf
Macht die Musik ganz laut

LIED: „WENN SIE TANZT...“

II. Hören und sehen Sie sich das Lied noch einmal an.

- a) Streichen Sie alle Schwa-Laute, die sie nicht hören können, durch.
- b) Markieren Sie alle Schwa-Laute, die sie hören können, mit GRÜN.

I. Strophe:

'Ne ganz normale 50 Stunden Woche
Heim kommen
Und erst mal für die Kleinen kochen
Ist für sie ja kein Problem
Weil die Kids für sie an erster Stelle
stehen

Sie fragt sich wie's gelaufen wär'
Ohne Kinder
Selber laufen lernen
Aber ihr Tag lässt keine Pause zu
Sie will träumen, macht die Augen zu

Refrain:

Und wenn sie tanzt ist sie wo anders
Für den Moment
Dort wo sie will
Und wenn sie tanzt
Ist sie wer anders
Lässt alles los
Nur für das Gefühl
Dann geht sie barfuß in New York
Trampt alleine durch Alaska
Springt vor Bali über Board und taucht
durch das blaue Wasser
Und wenn sie tanzt ist sie woanders
Lässt alles los
Nur für das Gefühl

2. Strophe:

Sie würde gerne mal auf 'n Date geh'n
In ihrem Lieblingskleid nicht nur vor dem
Spiegel stehen
Aber ob sie sich das traut
Selbst wenn die Zeit es mal erlaubt
Sie fragt sich wie es gelaufen wäre
Ohne Kinder
Selber laufen lernen
Sie setzt die Kopfhörer auf
Macht die Musik ganz laut

LIED: „WENN SIE TANZT...“

II. Hören und sehen Sie sich das Lied noch einmal an.

- a) Streichen Sie alle Schwa-Laute, die sie nicht hören können, durch.
- b) Markieren Sie alle Schwa-Laute, die sie hören können, mit **GRÜN**.

I. Strophe:

'Ne ganz normale 50 Stunden-Woche
Heim kommen
Und erst mal für die Kleinen kochen
Ist für sie ja kein Problem
Weil die Kids für sie an erster Stelle
stehen

Sie fragt sich wie's gelaufen wär'
Ohne Kinder
Selber laufen lernen
Aber ihr Tag lässt keine Pause zu
Sie will träumen, macht die Augen zu

Refrain:

Und wenn sie tanzt ist sie wo anders
Für den Moment
Dort wo sie will
Und wenn sie tanzt
Ist sie wer anders
Lässt alles los
Nur für das Gefühl
Dann geht sie barfuß in New York
Tramp alleine durch Alaska
Springt vor Bali über Board und taucht
durch das blaue Wasser
Und wenn sie tanzt ist sie woanders
Lässt alles los
Nur für das Gefühl

2. Strophe:

Sie würde gerne mal auf 'n Date gehen
In ihrem Lieblingskleid nicht nur vor dem
Spiegel stehen
Aber ob sie sich das traut
Selbst wenn die Zeit es mal erlaubt
Sie fragt sich wie es gelaufen wär
Ohne Kinder
Selber laufen lernen
Sie setzt die Kopfhörer auf
Macht die Musik ganz laut

WAS IST
HIER
BESONDERS?

Lesen Sie die Wörter.

- **Was haben sie gemeinsam?**
- **Wie werden Sie ausgesprochen?**

erster

selber

anders

woanders

Kinder

Kopfhörer



DAS
VOKALISIERTE
R

Das vokalisierte r: [ɐ]

1. Nach langen Vokalen (Uhr)
2. in der unbetonten er-, ver-, zer- und -er
(*erleben, Verkäuferin, zerstören, aber*)

erster

selber

anders

woanders

Kinder

erlaubt

Kopfhörer

RATSchLÄGE GEBEN

Helfen Sie Ihrem:Ihrer Freund:in, wenn er:sie im Regen tanzt und geben Sie ihm:ihr Ratschläge. Was soll er:sie tun?

Einige Verben: *arbeiten – lernen – Musik hören – Sport machen – nachdenken – üben – Geschichten erzählen – Gedichte lesen – kochen – ein Bad nehmen – tanzen – einkaufen gehen – Kuchen backen – schwimmen usw.*

Du sollst Musik hören!

Du sollst tanzen!

WAS MACHST DU, WENN ES EINEM:EINER FREUND:IN NICHT GUT GEHT?

- I. Schreiben Sie 3 Sätze auf 3 Zettel. Markieren Sie den Schwa-Laut.
- II. Verteilen Sie jetzt die Zettel an Ihre Kolleg:innen!

**Ich besuche dich
morgen!**

**Ich gehe mit dir in
ein Restaurant.**

**Ich gehe mit dir auf
ein Konzert.**

**Ich fahre mit dir
auf Urlaub.**

**Ich schenke dir
Schokolade.**

**Ich bestelle für dich
eine Pizza.**

**Ich gehe mit dir
tanzen.**

**Ich backe dir einen
Kuchen.**

**Ich gehe mit dir
einkaufen.**

**Ich mache mit dir
einen Spaziergang.**

ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN ...



LIED: 30 MILLIONEN (M. GIESINGER)

Hören Sie das Lied.

Setzen Sie die fehlenden Wörter ein.

Schreiben Sie alle Wörter mit einem Schwa-Laut heraus.

Wann hören Sie den Schwa-Laut, wann nicht?

Hören Sie das Lied noch einmal. Lesen bzw. singen Sie mit.

Da, wo ich her
Wohnen eintausend Menschen.
Im Ort daneben schon zweimal so viel.
300.000 in der nächsten Großstadt
Und bald vier Millionen in Berlin.
Ich war die letzten 5 Jahre alleine,
Hab' nach dem Sechser im Lotto
 die Woche zu wenig gepennt,
Wie auf 'ner Achterbahn im Dauerflug.

So weit gekommen und so viel
So viel passiert, das wir nicht verstehen.
Ich weiß es nicht, doch ich frag es mich schon:
Wie hast du mich
Einer von 80 Millionen.

Hier war das Ufer unserer Begegnung.
Du warst schon und kamst nochmal zurück.
Du sagtest „Hi!“ und mir fehlten
War alles anders mit einem Augenblick.
Ich war nie gut in Wahrscheinlichkeitsrechnung,
Aber das hier hab' sogar ich kapiert.
Die Chance, dass wir beide uns
Ging gegen Null und doch stehen wir jetzt hier.